



Philip Egetenmeier

Zwischen zwei Welten

Die Königsfreunde im Dialog zwischen Städten und Monarchen vom Jahr der Könige bis zum Frieden von Apameia (306–188 v. Chr.)

HAMBURGER STUDIEN ZU GESELLSCHAFTEN UND KULTUREN DER VORMODERNE – BAND 13

2021. 326 Seiten mit 5 Tabellen

€ 60,-

978-3-515-12996-1 KARTONIERT

978-3-515-12998-5 E-BOOK

Das dritte Jahrhundert v. Chr. war geprägt von der Konkurrenz der Könige unterschiedlicher Dynastien. Gerade in den Gebieten wechselnder Machtverhältnisse und Einflusszonen mussten nun die griechischen Poleis ebenso wie die Monarchen Mittel und Wege finden, sich einerseits mit dem Gegenüber zu arrangieren und andererseits die eigenen Interessen zu behaupten. Als Kommunikationskanäle dienten hierbei vor allem die ‚Freunde‘ der Könige, die im Rahmen diplomatischer Missionen oder als Amtsträger den Dialog zwischen Stadt und Monarch maßgeblich prägten. Im Spannungsfeld von Polis und Königshof bewegten sie sich gleichsam zwischen zwei Welten, vermittelten zwischen diesen und profitierten von beiden.

Philip Egetenmeiers umfassende Analyse der epigraphischen Zeugnisse zeigt, wie die Städte mit Ehrenbeschlüssen um die Gunst dieser einflussreichen Mittler kämpften und welcher Darstellungsformen sie sich bedienten. Damit leistet Egetenmeier nicht nur einen Beitrag zum Ver-

ständnis der Tätigkeitsfelder von Königsfreunden, sondern schließt auch an aktuelle Debatten zur Erinnerungskultur in der hellenistischen Polis an.

DER AUTOR

Philip Egetenmeier ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Arbeitsbereich für Alte Geschichte der Universität Hamburg. Zu seinen Schwerpunkten und Forschungsinteressen zählen die Geschichte des Hellenismus, griechische Epigraphik und generell die Interaktion zwischen Herrscher und Beherrschten.

AUS DEM INHALT

Einleitung | Der Dialog zwischen Stadt und Monarch | Königsfreunde in Quellen und Forschung | Königsfreunde als Mittler: Aufgaben, Rollen, Erwartungen | Der Lohn der Mittler | Präsentation, Integration und Erinnerung | Schlussbetrachtungen und Ergebnisse | Bibliographie | Register



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
service@steiner-verlag.de